

Grünkraut Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

59. Jahrgang

Freitag, 12. Dezember 2025

Nummer 50

Inbetriebnahme des Glasfasernetzes

- Die weißen Flecken wurden in der Gemeinde Grünkraut geschlossen

In den vergangenen Jahren wurden durch ein landkreisweites Markterkundungsverfahren in der Kommune Grünkraut unterversorgte Haushalte festgestellt. Nach erfolgreicher Bewilligung der Fördermittel von Bund und Land, wurde nach einem europaweiten Ausschreibungsverfahren die Ingenieurgesellschaft PPHT mit der Gesamtplanung zur Schließung der weißen Flecken gemäß dem Bundesförderprogramm beauftragt.

Anschließend erfolgte eine europaweite Ausschreibung, um ein leistungsfähiges Bauunternehmen für die Umsetzung des Projekts zu finden.

Im Zuge des Vergabeverfahrens wurde die Baumaßnahme an die Leonhard Weiss GmbH vergeben.

Der offizielle Spatenstich zum Beginn der Bauarbeiten fand am 23.11.2023 statt.

Folgende Eckdaten zum Gesamtprojekt:

Tiefbauarbeiten:	ca. 25,6 km
Verlegte Leerrohre:	ca. 95,5 km
Verlegte Glasfaser:	ca. 119,2 km
PoP-Gebäude:	3 Stk.
Angeschlossene Hausanschlüsse:	226 Stk.
Davon angebundene Unternehmen:	61 Stk.

Nach einer Bauzeit von rund 24 Monaten wurde das fertig erstellte passive Breitbandnetz am 17.11.2025 an unseren Netzbetreiber Netcom BW GmbH übergeben. Dieser wird sich nun um die technische Fertigstellung des Netzes kümmern. Dazu zählen unter anderem die Überprüfung und das Einpflegen der Netzdokumentation in die unternehmenseigenen Systeme. Außerdem wird sich die EnBW-Tochter um die Installation der zur Datenübertragung notwendigen aktiven Technik kümmern und im letzten Schritt die Aktivierung aller Anschlüsse vornehmen.

Mit einem symbolischen Buzzertermin wurden die hergestellten Hausanschlüsse nun offiziell am **03.12.2025** in Betrieb genommen. Der Verbandsvorsitzende des Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg Oliver Spieß, begrüßte

dazu die Gäste an einem der drei PoP-Standorte der Gemeinde Grünkraut. Unter den Zuhörern befanden sich unter anderem der Bundestagsabgeordnete Axel Müller, der Landtagsabgeordnete August Schuler sowie Florian Jentsch, Regionalleiter Baden-Württemberg des Projektträgers der aconium GmbH. Das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, konnte an dem Termin nicht teilnehmen und ließ sich entschuldigen.

Herr Oliver Spieß spricht in seinem Grußwort allen Beteiligten seinen herzlichen Dank aus und freut sich über „diesen wichtigen Schritt beim Glasfaserausbau im Zweckverbandsgebiet in Richtung Digitale Zukunft“. Zudem weist er darauf hin, dass der nächste Ausbau im grauen Flecken Programm noch bevorsteht. Auch Grünkrauts Bürgermeister, Herr Holger Lehr, zeigt sich erfreut über den erfolgreichen Abschluss des Projekts zur Schließung der weißen Flecken. „Ich freue mich besonders über Bereitschaft der Grundstückseigentümer, die Mitverlegung der Infrastruktur zu ermöglichen, und danke ihnen herzlich für ihre Unterstützung“, betont der Bürgermeister. Er verbindet damit die Hoffnung, dass die investierten Steuermittel, die nun sprichwörtlich im Boden liegen, auf großes Interesse stoßen und von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Mit großem Enthusiasmus blickt er bereits auf das nächste Vorhaben – den Ausbau der grauen Flecken – und geht dieses mit spürbarer Motivation an.

„Als exemplarisches Beispiel für die Schaffung gleichwertige Lebensverhältnisse“ sieht Bundestagsabgeordneter Axel Müller die Gemeinde Grünkraut.

Florian Jentsch von der aconium GmbH betont, dass die Form des Zweckverbandes eine starke Grundlage schafft, auf der die Projekte nicht nur erfolgreich umgesetzt werden können, sondern auch über viele Jahre – ja sogar Jahrzehnte – hinweg Bestand haben.

Spätestens ab Ende Januar 2026 können die Anwohner*innen in Grünkraut dann mit Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s im Internet surfen.

Wir bedanken uns beim Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung für die in Aussicht gestellten Fördermittel für das Projekt in Höhe von 2,7 Millionen Euro und sowie für die Fördermittel des Landes Baden-Württemberg in Höhe von 2,2 Millionen Euro.

Die gesamte Projektabwicklung erfolgte über den Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg, der im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit den Breitbandausbau für den gesamten Landkreis vorantreibt.





Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45
Nicole Pfeiffer, Vertretung
Tel. 0751/18056812

DE03 6519 1500 0015 3940 42
BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen – beraten – beantragen. - begleiten -
Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Voralldgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642
Weitere Ansprechpartnerin:
Brigitte Huber, Tel. 07520/923086

Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:
Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten
Telefon 116117 oder www.docdirekt.de

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus
Pflegedienstleitung: Ilona Hülsbusch 0751/18959866

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg
Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 13.12./14.12.2025
Tierklinik Dr. Ganai und Dr. Ewert.
Telefonische Anmeldung erforderlich unter
Tel.: 07 51/4 44 30

	Sozialer Fahrdienst Grünkraut
Fahrtanmeldung	Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45 , mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt
Wir nehmen mit	In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen
Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst
Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt
Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr
Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

ROCK IM PFARRSTADEL MIT POWER AGE



A TRIBUTE TO AC/DC
POWER AGE
SCHLUSS MIT KASPERMUCKE!

**KULTUR
FORUM
GRÜNKRAUT e.v.**

**DI. 30. DEZEMBER
20.00 UHR**

DIE ULTIMATIVE AC/DC-TRIBUTE-BAND. AUTHENTISCHER SOUND, ECHTE LEIDENSCHAFT!

Auch dieses Jahr kurz vor Jahreswechsel wieder satter Gitarren-Sound, harte Drums und eine Stimme, die einen glauben lässt, Bon Scott persönlich stünde auf der Bühne und verleiht den Hits wie „Whole Lotta Rosie“ und „Highway To Hell“ eine nahezu deckungsgleiche Qualität.

Die Band „Powerage“ ist mehr als nur eine Coverband und hat sich der Musik von AC/DC mit Hingabe verschrieben. Mit einer authentischen Live-Performance, die bereits Rockgrößen wie „Slade“ und „Sweet“ begeisterte, steht die Band den australischen Vorbildern in nichts nach.

Als regelmäßige Gäste im Pfarrstadel Grünkraut bieten sie eine perfekte Illusion des legendären AC/DC-Sounds der 1970er Jahre und gelten als eine der authentischsten AC/DC-Tribute-Bands.

IM PFARRSTADEL

Eintritt 18€

**Einlass 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr**

**Kartenvorverkauf und
telefonische Reservierung im
Rathaus Grünkraut, Zimmer
Nr. 0.1, Tel 0751 / 7602 11
bei Fr. Erath-Klump**

**Kostenlose Parkplätze an der
nahegelegenen Festhalle.**

ALLE INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER:

WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Freitag, 12.12.	Café Kunterbunt - Kinder singen Weihnachtslieder -	14:00 - 17:00	Haus der Mitte	Barbara Iwansky 0176 62194462
Dienstag, 16.12.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397
Dienstag, 16.12.	Gedächtnistraining Hockergymnastik Sturzprophylaxe	14:30 - 15:30	Haus der Mitte	Sina Hensel 0751 7602-45
Mittwoch, 17.12.	Gymnastik für Sie und Ihne	14:30 - 15:30	Festhalle	Monika Amling 0751 64885

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

**Jeder von uns ist ein Engel
mit nur einem Flügel.
Und wir können nur fliegen,
wenn wir uns umarmen.**

Luciano de Crescenzo

Lautes Leuchten, leises Schimmern. Mancher Farbauftrag kommt schneidig daher, ein anderer anmutig und die Fantasie flaniert leichtfüßig auf Papier und Leinwand. Suggestiv, prall, als Schwall über die Bildfläche gegossen oder flink getupft, flüsterzart mit Bedacht aufgetragen. Rebellisch geschabt, opulent verwischt oder mutig gemischt, die Farben tanzen aus der Reihe und fügen sich neu zu Verbündeten zusammen. Und ganz beiläufig rieselt so die Freude auf unser Leben. Barbara Grewe

Die Ausstellung kann bis zum 9. Januar 2026 in der Rathausgalerie besucht werden.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
Mi.

9:00 - 12:00 Uhr,
16:30 - 18:30 Uhr

Rathausgalerie

Amtliche Bekanntmachungen

Farbe Hoch³ - Angela Saiger, Roswitha Wessbecher, Barbara Grewe

Die Farbe selbst ist eine Sprache mit Magie, sie kann zaubern mit Licht und Intensität. Genau wie Worte hat sie Einfluss auf unseren Herzschlag und auf unsere Stimmung und vermag es, unsere Seelen zu erreichen. Mit dieser Ausstellung nähern wir uns suchend den zahllosen Optionen des Ausdrucks mit Farbe. Wir zeigen bewegte Farbräume in vorwiegend abstrakter Malweise, wobei sich gelegentlich ein Blick auf Gegenständliches erhaschen lässt. Die Hauptrolle aber gebührt der Farbe und nicht der Linie. Mal intensiv im Ausdruck oder auch flüchtig in feinsten Nuancen auf dem Malgrund festgehalten.

Wasserzählerablesung

Am 16.12.2025 werden die Ablesekarten für Wasserzähler versendet.

Sie können wie gewohnt die Zählerdaten mit Hilfe der QR-Codes oder unter folgenden Link die Daten direkt an die Gemeindeverwaltung übermitteln.

Das Portal zur Erfassung der Zählerstände kann unter folgendem Link aufgerufen werden:

<https://buerger-finanzen-infoma.komm.one/Gemeinde-Gruenkraut>

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am 16.12.2025 um **18:00** Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses,
Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut

Tagesordnung

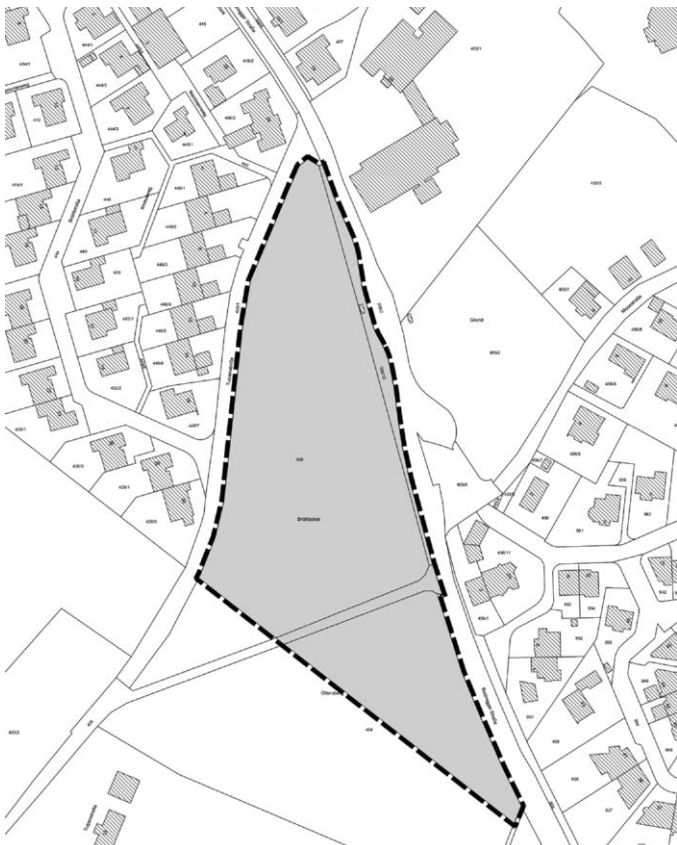
1. Bürgerfragestunde
2. Billigungs- und Teiligungsbeschluss zum Bebauungsplan „Feuerwehr und Bauhof“
3. Neubau eines Bauhofgebäudes für den interkommunalen Bauhof der Gemeinden Grünkraut und Bodnegg sowie eines Feuerwehrhauses der Gemeinde Grünkraut
 - Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe von Fachplanungsleistungen
 - Vergabe der Beratungsleistungen an das Büro iuscomm für die Durchführung der Generalübernehmerausschreibung
4. Erste Ergänzungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Betrieb eines gemeinsamen Bauhofes und zur gemeinsamen Erledigung von gemeindlichen Bauherrenaufgaben
5. Annahme von Spenden
6. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
7. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Holger Lehr Bürgermeister

„Brühlacker“, Inkrafttreten des Bebauungsplans und Satzung über örtliche Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Grünkraut hat am 25.11.2025 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Brühlacker“ nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung (GemO) und die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 Landesbauordnung (LBO) i.V.m. § 4 GemO als jeweils selbständige Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften wird wie im folgenden Lageplan vom 19.09.2024 dargestellt, begrenzt:



Maßgebend ist der Bebauungsplan des Büros LEHENDrei Architektur Stadtplanung vom 28.10.2025. Es gilt die Begründung mit Umweltbericht vom 28.10.2025 und die zusammenfassende Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB.

Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften „Brühlacker“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB können bei der Gemeinde Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut, Zimmer 0.1 während der üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Zusätzlich werden die Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Grünkraut (<https://www.gruenkraut.de/Bekanntmachungen>) eingestellt.

Hinweis nach § 215 Abs. 1 BauGB

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Hinweis nach § 44 Abs. 5 BauGB

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt (§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB).

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Hinweis nach § 4 Abs. 4 und Abs. 5 GemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften sind schriftlich oder elektronisch bei der Gemeinde Grünkraut, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut, geltend zu machen.

Grünkraut, den 12.12.2025

gez. Holger Lehr, Bürgermeister



Bürgerbüro nicht besetzt!

Bitte beachten Sie, dass das Bürgerbüro am **Montag, 15.12.2025** nicht besetzt ist.
Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Rathaus

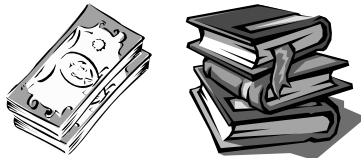
Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Fundamt



Gefunden wurden:

- schwarze Fingerhandschuhe
 - ein Schwenkrad (evtl. von einem Fahrradanhänger)
- Zu erfragen beim Bürgermeisteramt.

Informationen



„Mitmach-Aktion „Lebendiger Advent 2025“

Termine

Vielen Dank allen, die einen Abend im Advent gestalten!
Beginn ist jeweils um 17:30 Uhr

- 11. Dezember: Familie Weiß, Hopfenweg 24
- 12. Dezember: Familienkirche (an der katholischen Kirche)
- 14. Dezember: Familien Fust & Federau,
Wacholderweg 16 & 17
- 17. Dezember: Rathaus / Bücherei
- 18. Dezember: Familie Hirscher, Moosstraße 8
- 19. Dezember: Familie Fehrle, Sonnenblumenweg 3
- 21. Dezember: Familie Hermann, Wacholderweg 11

Die Terminliste wird wöchentlich aktualisiert und kann gern noch weiter gefüllt werden :)
(Petra Voß 0160-92053435)

grünkrauter eschenk gutschein

vielfältig und regional...

Freude schenken

Gutscheine erhältlich im Rathaus Grünkraut



Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den **Kalenderwochen 52/2025 und 01/2026 und 02/2026** Winterpause.

Letzte Veröffentlichung: 19.12.2025

Abgabeschluss: 15.12.2025, 16:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 16.01.2026

Abgabeschluss: 12.01.2026, 16:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Standesamtliche Nachrichten

Das Standesamt Grünkraut hatte folgende Personenstandsfälle zu verzeichnen:

Eheschließungen

06.12.2025

Florian Doll und Carolin Andrea Cartano
Groppach 32/1, Grünkraut

Jubilare



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Am 8. Dezember 2025 feierte **Herr Dr. Karl-Hermann Prager** im Kreise seiner Familie und Freunde seinen **90. Geburtstag**. Bürgermeister Holger Lehr überbrachte dem Jubilar persönlich die

besten Glückwünsche der Gemeinde, sowie ein kleines Präsent.

Wir wünschen Herrn Dr. Prager von Herzen alles Gute – weiterhin viele schöne Jahre voller Gesundheit, Lebensfreude und Zufriedenheit.

Bürgermeisteramt Grünkraut

Wir gratulieren im Monat Dezember

Herrn Peter Fessler am 02. Dezember
zu seinem 70. Geburtstag

Frau Natalina Costa am 02. Dezember
zu ihrem 70. Geburtstag

Frau Hannelore Maaß am 03. Dezember
zu ihrem 85. Geburtstag

Frau Helga Pöll am 04. Dezember
zu ihrem 85. Geburtstag

Herrn Josef Merk am 05. Dezember
zu seinem 85. Geburtstag

Herrn Bernd Schneider am 13. Dezember
zu seinem 75. Geburtstag

Frau Margarethe Baumann am 16. Dezember
zu ihrem 75. Geburtstag

Frau Christa Huber am 24. Dezember
zu ihrem 85. Geburtstag

Herrn Ernst Marschall am 24. Dezember
zu seinem 70. Geburtstag

Frau Waltraud Schubert am 30. Dezember
zu ihrem 70. Geburtstag

Allen Jubilaren, auch denen die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Zufriedenheit.

Abfall-Info

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr **Bio- und/oder Restabfallbehälter** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an.

Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur Gelben Tonne dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 9665570 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg;

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro

Tel.: 0751/85 - Durchwahl

- bei allgemeinen Fragen - 2345

- bei Fragen zum Gebührenbescheid - 2360

Ihre Restmüll-, Bio- oder Papiertonne wurde nicht geleert?

Ab sofort können Sie dies beim Landratsamt Ravensburg direkt im Bürgerportal melden:

<https://onlinedienste.rv.de/detail/-/vr-bis-detail/>

dienstleistung/856801/show

(ohne Registrierung möglich)

Öffnungszeiten Wertstoffhof

dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)

14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: **Wertstoffhof: 16.12.25 und 30.12.25**

Grüngutplatz

macht Winterpause bis März 2026!

Nachhaltigkeit und Klima

Heizungserneuerung oder Heizungssanierung?

Informationsveranstaltung mit Fachleuten

Die SPD-Fraktion im Gemeinderat Grünkraut lädt zu einem Infoabend am Donnerstag 18.12. um 19.00 Uhr im Pfarrsaal ein.

Seit der letzten Sitzung des Gemeinderates herrscht Klarheit darüber, dass ein Nahwärmenetz durch einen Investor nicht wirtschaftlich zu betreiben ist. Unabhängig von weiteren Entscheidungen der Gemeinde stellt sich damit für viele Hausbesitzer die Frage, wie kann meine Immobilie langfristig, nachhaltig und preisgünstig beheizt werden?

Zu dieser Thematik gibt es viele Vorschläge, Meinungen, Erfahrungen und auch Befürchtungen. Oft bestimmen Unsicherheit oder auch Teilwissen die Diskussion. Mit zunehmendem Alter der Bestandsheizungen, durch anstehende Reparaturen oder dem Erreichen von Grenzwerten besteht für immer mehr Immobilienbesitzer ein Handlungsbedarf und damit natürlich die Frage, was das alles kosten wird und ob sich Betroffene dies leisten können.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir als **SPD Gemeinderatsfraktion** Informationen und Argumente liefern. Dazu haben wir Fachleute aus der Praxis eingeladen, die Impulsvorträge machen und dann für Fragen und zum Wissensaustausch bereitstehen.

Neben Menschen mit all ihren Fragen sind auch diejenigen zu diesem Thema herzlich willkommen, die bereits Lösungen haben und ihr Wissen mit anderen teilen wollen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. In der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes werden wir Sie über die teilnehmenden Referenten informieren.

Büchereinrichten



Kath. Öffentliche Bücherei St. Gallus im Rathaus

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

DIE BÜCHEREI

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Schul- und Kindergartennachrichten

„Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“: Landesweite Spannband-Aktion vor Schulen gestartet

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., die Unfallkasse BW sowie das Land Baden-Württemberg setzen sich gegen die steigende Zahl von Elterntaxis ein. Die Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld, die gezielte Förderung der Eigenständigkeit von Kindern auf dem Schulweg und vor allem die Sensibilisierung der Erziehungsverantwortlichen für die Gefahren von Elterntaxis sind die erklärten Ziele des landesweiten Projekts „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“. Der Startschuss zu dieser gemeinsamen Aktion von Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V., Unfallkasse Baden-Württemberg, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Ministerium für Verkehr sowie Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fiel am 1. Dezember 2025 an der Teichwiesenschule in Kornthal-Münchingen. In den kommenden Wochen werden rund 2.000 Banner in Baden-Württemberg für den sicheren Schulweg zu Fuß werben.

Immer mehr Eltern setzen auf das sogenannte Elterntaxi – und bringen ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schultür. Dieses auf den ersten Blick praktische und gut gemeinte Fahrverhalten sorgt im Alltag für Stress, Chaos und vor allem für Gefahrensituationen auf dem Schulweg. Der dadurch verdichtete und unübersichtliche Verkehr direkt vor Bildungseinrichtungen schafft Unsicherheit und Unübersichtlichkeit. Kurzzeitiges Halten in zweiter Reihe, plötzliches Wenden oder das Ein- und Aussteigen im fließenden Verkehr stellen ein erhebliches Risiko dar. Die neue Aktion flankiert die Bemühungen des Landes Baden-Württemberg für mehr Verkehrssicherheit im Umkreis von Schulen.

„Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder immer noch die beste Art, um zur Schule zu kommen. Mit unserer gemeinsamen Aktion appellieren wir nachdrücklich an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen“, sagt Burkhard Metzger, der Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V.

„Weniger Elterntaxis bedeuten ein Plus an Sicherheit, denn gut eingeübte Schulwege fördern die Mobilitätsentwicklung der Kinder und ihre eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr.“

Elke Zimmer, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, betonte: „Ein eigenständiger und aktiver Schulweg ist ein wichtiger Schritt zu mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und Bewegungsfreude unserer Kinder. Zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein bedeutet nicht nur Bewegung an der frischen Luft, sondern auch Begegnungen, kleine Abenteuer und wichtige Lernerfahrungen, die kein Elterntaxi ersetzen kann. Wenn wir als Erwachsene unseren Kindern diesen Freiraum geben, stärken wir ihr Selbstvertrauen und tragen gleichzeitig zu mehr Sicherheit vor den Schulen bei. Ich möchte alle Eltern ermutigen, ihren Kindern diesen Schritt zuzutrauen und sie auf dem Weg zur eigenständigen Mobilität zu begleiten. Genau dafür setzen wir uns auch mit dem Landesprogramm MOVERS – Aktiv zur Schule ein.“ Staatssekretär Volker Schebesta: „Die Initiative ‚Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi‘ ist ein wichtiger Aufruf an alle Eltern, ihre Kinder zu ermutigen, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Jedes Elterntaxi weniger bedeutet nicht nur mehr Sicherheit vor den Schulen, sondern fördert Bewegung und Selbstständigkeit unserer Kinder. Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, dass der Schulweg zu Fuß wieder zur Regel wird, anstatt zur Ausnahme.“ Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Unser gesetzlicher Auftrag – als Unfallkasse Baden-Württemberg – sind sichere und gesunde Kitakinder sowie Schülerinnen und Schüler. Mit den Bannern wollen wir maßgeblich dazu beitragen, Eltern und auch Schüler zu motivieren, morgens das Auto stehen zu lassen und Elterntaxis sichtbar zu reduzieren. Unser Schulprojekt „Tag der Schülersicherheit“ zeigt, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV sicher zur Schule zu kommen. Dafür qualifizieren wir Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise, Spaß an Bewegung zu vermitteln. Damit prägen wir das Mobilitätsverhalten bereits im Kindesalter und machen sie fit für den Straßenverkehr!“



Jugendecke



Öffnungszeiten Jugendhaus

Freitag 17 - 22 Uhr
ab 14 Jahre

Das Jugendhaus hat wieder geöffnet!

Bürgergemeinschaft e.V.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Grünkraut

„Essa, schwätzta, zsamma lacha,“ in netter Gesellschaft sich mal wieder treffen und austauschen.

Der Mittagstisch hat immer Montag und Mittwoch ab 12.00 Uhr geöffnet. Unser Fahrdienst holt Sie auch gerne zu Hause ab. Sie können sich am jeweiligen Tag **bis 9:00 Uhr unter der Telefonnummer 7602-45** für das Mittagessen anmelden. Das Mittagessen kostet mit Mineralwasser 9,50 €.

Montag, 15.12.2025

Bunte Spätzlepfanne mit Rahmsoße und knackigem Gemüse, Butterbrösel (aW,c,g)
Salate vom Büfett
Vanillejoghurt mit Leinsamen

Mittwoch, 17.12.2025

Schollenfilet gebacken mit Sauerrahmdip (aW,c,g)
Petersilienkartoffel
Salate vom Büfett
Obstsalat
Wir freuen uns auf neue Gäste! Das Mittagstisch-Team
Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:
aW-Weizen, c-Eier, g-Milch (Laktose), i-Sellerie.



Eltern-Kind-Gruppen

„Babyclub Krümelbande“
für Kinder von 0 - 3 Jahren

Jeden Montag gemütliches Beisammensein
Montags von 09:15 - 11:45 Uhr
im Haus der Mitte

Ansprechpartnerin: Angela Schicho
Handy: 0176 / 16 37 45 18

E-Mail: angelaschicho@web.de

Grashüpfer

Babygruppe ab 2 Monate

Gemütliches Beisammensein. Austauschen. Spielen. Singen. Lachen.

Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr

Ansprechpartnerin: Luisa Schmitt

Handy: 0176 57723832

E-Mail: luisa.schmitt@posteo.de

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!

Ein Wechsel von der einen Gruppe zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich.

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement Christa Gnann

Montag 8.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dienstag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 Uhr – 11.00 Uhr
und 16.00 Uhr – 18.30 Uhr
Donnerstag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Tel. 0751 7602-45,
E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte Yvonne Veit

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
oder nach telefoischer Vereinbarung; Tel. 0751 7602-46
E-Mail: yvonne.veil@gruenkraut.de



Café Kunterbunt

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen
Freitag, 12.12.2025
14.00 bis 17.00 Uhr

Das Café Kunterbunt ist Treffpunkt und Begeugungsmöglichkeit für **Alle**.

- Kinder singen Weihnachtslieder -

Wir freuen uns auf kleine und große Gäste.

Für Kinder gibt es eine Spielecke!

Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.

Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm



Wo der Süden am schönsten ist



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,

Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

ÖPNV

Viel Neues zum Fahrplanwechsel

14. Dezember: Linien, Fahrzeiten und Haltestellen ändern sich

Am Sonntag, 14. Dezember, treten europaweit neue Fahrpläne bei den öffentlichen Verkehrsmitteln in Kraft. Auch im Gebiet des bodo-Verkehrsverbunds gibt es Änderungen bei Bus und Bahn. Das Wichtigste im Überblick: Schienenverkehr

Zu größeren Änderungen im Nahverkehr auf der Schiene kommt es im Rahmen des diesmaligen Fahrplanwechsels nicht. Sowohl das Land Baden-Württemberg als auch der Freistaat Bayern behalten ihr Angebot im Wesentlichen bei. Allerdings wird die **Verfügbarkeit der Strecken im Jahr 2026 teilweise stärker eingeschränkt** sein. Der Infrastrukturbetreiber DB InfraGO hat bereits angekündigt: Keine Züge fahren zwischen Friedrichshafen und Ravensburg vom 6. März bis zum 8. Juni, zwischen Friedrichshafen und Aulendorf vom 19. Mai bis zum 8. Juni sowie zwischen Herbertingen und Aulendorf vom 4. Mai bis zum 8. Juni. Der Verkehrsverbund rechnet zudem damit, dass weitere Unterbrechungen, möglicherweise auch kurzfristig, hinzukommen und setzt sich für einen leistungsfähigen Ersatzverkehr ein. Im Raum Allgäu sind außerdem Einschränkungen aufgrund von technischen Mängeln an den Strecken absehbar. Auf einigen bayerischen Strecken, die teils auch außerhalb des bodo-Verbundgebiets liegen, müssen die Züge langsamer als üblich fahren und können dadurch die eigentlich vorgesehenen Fahrpläne nicht einhalten. Allen, die auf der Schiene unterwegs sind, rät der Verkehrsverbund, im Jahr 2026 besonders aufmerksam die Auskunftsmedien zu beachten.

Busverkehr im Bodenseekreis

Während der Wintersaison bis 27. März beginnt und endet die als „Städteschnellbus“ bekannte **Linie 7394** Konstanz – Friedrichshafen am Friedrichshafener Hafenbahnhof. Der Abschnitt zum Flughafen entfällt. Zahlreiche weitere Linien von Bus und Bahn stellen auch weiterhin eine gute Erreichbarkeit des Flughafens sicher.

Die als „Seelinie“ bekannte **Linie 7395** Friedrichshafen – Überlingen fährt während der Wintersaison montags bis freitags auch weiterhin im 15-Minuten-Takt, bedient den Hafenbahnhof in Friedrichshafen sowie den Landungsplatz in Überlingen allerdings nur noch stündlich. An den Wochenenden fahren die Busse nurmehr alle 30 Minuten.

Im Bereich Tett nang, Eriskirch, Langenargen und Kressbronn sind die **Linien 221 und 224** künftig am Wochenende im Ringverkehr unterwegs: Von Tett nang über Eriskirch und Langenargen zurück nach Tett nang als Linie 221 beziehungsweise gegenläufig als Linie 224. Die Ringverkehre sind so geplant, dass in Eriskirch am Einkaufszentrum Anschlüsse zur Linie 7587 Richtung Friedrichshafen und Richtung Kressbronn bestehen. Innerhalb des Ortsgebiets von Eriskirch fährt die Linie 221 zudem auf einer einheitlichen Strecke: Gehalten wird stets an der Haltestelle Irlsstraße, die rund 250 Meter vom Bahnhof entfernt liegt. Bisher fuhren einige Fahrten dieser Linie direkt zum Bahnhof. Am Wochenende fährt die Linie 221 nicht mehr nach Friedrichshafen.

Auf der **Linie 225** Tett nang – Kressbronn kommt es zu Änderungen in den Frühstunden, um in Kressbronn den Anschluss zur Bahn in Richtung Lindau zu erreichen. Abends fährt der letzte Bus in beide Richtungen jeweils etwas früher ab.

Die **Rufbus-Linie 685** im Deggenhausertal fährt aufgrund geringer Nachfrage montags bis freitags nur noch viermal täglich und nur noch zwischen dem Gewerbegebiet und dem Lehenhof. An den Wochenenden ändert sich das Angebot nicht.

Auf der **Linie 7587 Friedrichshafen – Kressbronn** gibt es nun einen sauberen Stundentakt an allen Tagen der Woche von morgens bis abends.

Zudem erhalten einige Linien neue Bezeichnungen: Die bisherige **Linie R45** Friedrichshafen – Tett nang – Ravensburg wird künftig als **Linie 900** bezeichnet. Aus der bisherigen **Linie 7547** Wangen – Tett nang – Friedrichshafen wird die **Linie 300**. Und die bisherige **Linie 7537** Ravensburg – Markdorf – Meersburg fährt nun als **Linie 710**.

Busverkehr im Landkreis Lindau

Der Schülerverkehr im Lindauer Stadtteil Reutin erfährt an einigen Stellen Verbesserungen. Unter anderem hält der Bus der **Linie 20**, der um 15.28 am Bodenseegymnasium beginnt, an der Haltestelle Reutin-Schule anstatt an der Haltestelle Köchlin. Da diese Fahrt ab Reutin-Bahnhof weiter als **Linie 16** über Schlachters und Niederstaußen nach Opfenbach fährt, ergibt sich für die dort wohnenden Schüler der Schule Reutin nun eine passende Direktverbindung.

Die **Linie 129** zwischen Lochau-Bahnhof und Reutin-Bahnhof entfällt ersatzlos.

Busverkehr im Landkreis Ravensburg

Die **Linie R30** Ravensburg – Bad Waldsee und die **Linie R65** Ravensburg – Bad Saulgau halten im Sinne einer schnelleren und pünktlicheren Verbindung künftig nicht mehr an der Haltestelle St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg. Fahrgäste können die in unmittelbarer Nähe liegende Haltestelle Gymnasien nutzen. Für eine direkte Fahrt zum Klinikum empfiehlt sich die Linie S30 Bad Waldsee – Ravensburg, die im Stundentakt zur Haltestelle St. Elisabethen-Klinikum Pforte, unmittelbar vor dem Haupteingang des Krankenhauses, fährt. Diese Busse fahren über den Ravensburger Bahnhof nach Gaisbeuren und Bad Waldsee sowie weiter als Linie R80 nach Bad Wurzach. Die **Linie R40 Ravensburg – Wangen** wird ebenfalls schneller und pünktlicher. In der Ravensburger Oststadt entfallen die Haltestellen Schornreute, Abzw. Flappach, Knollengra-

ben, Grünkraut-Staig und Grünkraut-Gullen Kindt. Dort halten allerdings weiterhin stündlich bis halbstündlich die Busse der Linie 21 Ravensburg – Grünkraut – Bodnegg. Die Linie R40 bedient weiterhin die zentral in der Oststadt gelegene Haltestelle Abzw. Hinzistobel. An der Haltestelle Gänsbühl wird aus Richtung Wangen zum Ausstieg und in Richtung Wangen zum Einstieg gehalten.

Außerdem ändern sich auf den **Linien R40 und S40** zwischen Wangen und Ravensburg die Fahrzeiten im Frühverkehr um einige Minuten, damit die Anschlüsse von und zur Bahn in Wangen und Ravensburg verlässlicher werden. An Schultagen fährt ein Bus der Linie R40, der bereits aus Isny kommt, von Wangen direkt zu den Schulen in Ravensburg, jedoch nicht zum Bahnhof. Diese Direktverbindung Isny – Wangen – Ravensburg ermöglicht den Schülern eine kürzere Fahrt.

Die **Linie R41** zwischen Wangen und Isny erfährt Änderungen im Minutenbereich sowie bei der Bedienung der Wangener Schulen am Morgen. Es gibt zwei Busse zur ersten Schulstunde – einer davon hält, wie bisher, auch an der Waldorfschule. Die Busse bedienen zusätzlich auch die Haltestelle „Südring / Auwiesenweg“.

Neu ist die **Linie S41**, die stündlich in der Hauptverkehrszeit zwischen Wangen und Isny unterwegs ist. Sie ersetzt die bisherigen Verstärkerfahrten auf der Linie R41 und bietet schnelle, direkte Fahrten von Isny nach Wangen mit nur wenigen Zwischenhalten. Alle Busse der neuen Linie S41 fahren in Wangen weiter als Linie S40 nach Ravensburg. Das gilt auch umgekehrt in der Gegenrichtung. Somit kann man zwischen Ravensburg und Isny im Bus sitzenbleiben und muss in Wangen nicht umsteigen. In der Hauptverkehrszeit ist man auf diese Weise zwischen Ravensburg und Isny rund 20 Minuten kürzer unterwegs als bisher. Der tägliche Stundentakt der Linie R41 bleibt erhalten. Im Schulverkehr gibt es weiterhin zusätzliche Kurse. Die **Linien R80 und R90** beginnen künftig in den Frühstunden in Bad Wurzach teilweise bereits an der Grundschule. Das bindet die östlichen Wohngebiete der Stadt besser an. Auf der Linie R90 geht zudem in Leutkirch eine neue Haltestelle „An der Rauns“ in Betrieb. Damit werden die Wohn- und Gewerbegebiete in diesem Bereich besser erreichbar.

Zusätzliche Fahrten bietet die **Linie S95** zwischen Leutkirch und Isny montags bis freitags in den Frühstunden. Isny erreicht man nun auch um 5.58 und 9.03 Uhr, Leutkirch um 8.21 Uhr. In Leutkirch bestehen passende Anschlüsse von und zu den Zügen. Mit den zusätzlichen Fahrten auf der Linie S95 sowie im Zusammenspiel mit der Linie 7551 ergibt sich nun in der Hauptverkehrszeit zweimal pro Stunde und Richtung eine Fahrtnmöglichkeit zwischen beiden Städten.

Die bisherige **Linie 7537** Ravensburg – Markdorf – Meersburg wird neu als **Linie 710** bezeichnet. Damit wird deutlich, dass sie die stark nachgefragte Linie 700 Ravensburg – Konstanz entlastet. Die Linie 710 fährt während der Hauptverkehrszeit in ungefähr halbstündlichem Versatz zur Linie 700 zwischen Ravensburg und Markdorf. Im Schulverkehr gibt es künftig auch Fahrten, die in Ravensburg an den Haltestellen Burachhöhe und Gymnasien beginnen, sodass auf dem Heimweg von der Schule die Fußwege kürzer werden oder Umstiege am Bahnhof entfallen. Allerdings können nicht zu allen Schulschlusszeiten Direktverbindungen angeboten werden.

Zwei weitere Linien erhalten neue Bezeichnungen: Die bisherige **Linie 7547** Wangen – Tett nang – Friedrichshafen wird neu zur **Linie 300** (Wangen – Tett nang – Friedrichshafen) beziehungsweise zur **Linie 301** (Haslach – Primisweiler – Wangen). Und die bisherige **Linie R45** Ravensburg – Tett nang – Friedrichshafen heißt in Zukunft **Linie 900**.

Einige Haltestellen werden ebenfalls umbenannt, insbesondere im Stadtgebiet von Wangen.

Neue Fahrpläne online und an den Haltestellen

Über die hier genannten Änderungen hinaus kommt es zu einigen weiteren, geringfügigen Anpassungen der Fahrpläne verschiedener Linien. Der bodo-Verkehrsverbund empfiehlt allen Fahrgästen, ihre gewohnten Verbindungen zu prüfen,

beispielsweise unter Eingabe von Start und Ziel unter www.bodo.de oder in der bodo-App. Zudem stehen die Tabellenfahrpläne der Buslinien unter www.bodo.de/fahrplanwechsel im PDF-Format zum Herunterladen bereit. Auch an den mehr als 3000 Haltestellen im Verbundgebiet werden in diesen Tagen die Fahrplanaushänge erneuert. Vereinzelt ist ein Austausch jedoch erst kurzfristig möglich. Die neuen Fahrpläne sind mit „gültig ab 14. Dezember 2025“ gekennzeichnet.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**



Seelsorgeeinheit Vorarlberg | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

Telefon: 07529 4329959
Mobil 0151 4080 6708



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: 07520 2145

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt Frau Anita Friedrich

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Telefon: 07529 854

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorarlberg,

Dagmar Deuringer

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
SE.Vorallgaeu@kpfl.drs.de

Telefon: 07529 912880

Mobil 0179 6810 742

Information

Das Pfarrbüro in Bodnegg ist von Mittwoch, 17. Dezember bis Freitag, 19. Dezember nicht besetzt. In dieser Zeit ist das Pfarrbüro in Schlier unter 07529/854 oder Stmartin.schlier@drs.de für Sie erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Miniplan Grünkraut

Samstag, 13. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier
Nora, Luia, Merle, Lukas, Laura, Anna D.

Dienstag, 16. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier
Jannis, Tom

Sonntag, 21. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier
Emma A., Anna D., Franziska, Romy-Marie, Annelie, Emma H.

Diözesanräte sind gewählt

DEKANAT Allgäu-Oberschwaben – Vom 04. November 2025 bis 05. Dezember 2025 fand die Wahl der Laienvertreterinnen und Laienvertreter des Zwölften Diözesanrats der Diözese Rottenburg-Stuttgart statt. Aufgerufen zur Wahl waren dabei die 838 stimmberechtigten Kirchengemeinderäte im Dekanat Allgäu-Oberschwaben. Die Wahl fand als Briefwahl statt. Die Wahlbeteiligung lag bei 55 Prozent. Das Dekanat Allgäu-Oberschwaben hat vier Sitze im Diözesanrat. Folgende Laienvertreter für das Dekanat Allgäu-Oberschwaben wurden gewählt: Nikola Schmid aus Weingarten mit 362 Stimmen, Stefan Fischer aus Bad Waldsee-Michelwinnaden mit 283 Stimmen, Bernhard Göser aus Leutkirch mit 255 Stimmen und Florian Strobel aus Grünkraut mit 212 Stimmen.

Als Pastoralrat berät der Diözesanrat den Bischof und die Diözesanleitung in pastoralen Fragen und bei der Errichtung wichtiger diözesaner Einrichtungen. Er fördert die Arbeit in anderen kirchlichen Gremien und Organisationen (z.B. KGRs, Ortsverbände) und entsendet Vertreter/innen u. a. in überdiözesane Gremien.






Als Katholikenrat vertritt er 1,6 Mio. Katholik/innen in der Diözese. Er kann in deren Namen zu wichtigen Angelegenheiten öffentlich Stellung beziehen.

Als Kirchensteuervertretung entscheidet er über Höhe und Verwendung der Kirchensteuer in der Diözese. Er beschließt die Zuweisung von Kirchensteuermitteln an die Kirchengemeinden sowie den Diözesanhaushalt.

Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht kommt am **Mittwoch, den 17. Dezember** in alle vier Kirchen unserer Seelsorgeeinheit und darf gerne mitgenommen werden.

Gottesdienstordnung vom 13.12.2025 – 21.12.2025

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	Bodnegg St. Ulrich und Magnus	Schlier St. Martin	Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
				
Samstag, 13.12.2025; Hl. Luzia, Hl. Odilia	18:00 Uhr Eucharistiefeier			
Sonntag, 14.12.2025; Gaudete 3. Adventssonntag L1: Jes 35, 1-6a.10 L2: Jak 5, 7-10 Ev: Mt 11, 2-11 Hl. Johannes vom Kreuz		10:30 Uhr Familiengottesdienst; mit der Frauenschole Bodnegg 11:45 Uhr Taufe von Sophie Steier 16:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u Magnus St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	09:00 Uhr Eucharistiefeier; mitge- staltet von der Gruppe RUM	09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Montag, 15.12.2025;	17:00 Uhr Rosenkranz			
Dienstag, 16.12.2025;	18:00 Uhr Eucharistiefeier † Elmar Hermle			16:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 17.12.2025;	17:00 Uhr Rosenkranz	17:00 Uhr Eucharistische Anbetung	08:00 Uhr Ökum. Weihnachts- schülergottesdienst 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 18.12.2025;	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung			08:15 Uhr Ökum. Weihnachts- schülergottesdienst 17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 19.12.2025;	17:00 Uhr Rosenkranz	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Bußandacht im Advent; mit dem Lobpreis-Team		
Samstag, 20.12.2025;				18:00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 21.12.2025; 4. Adventssonntag L1: Jes 7, 10-14 L2: Röm 1, 1-7 Ev: Mt 1, 18-24	09:00 Uhr Eucharistiefeier	09:00 Uhr Wortgottesdienst 16:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Ulrich u Magnus St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier	10:30 Uhr Eucharistiefeier; 11:45 Uhr Taufe von Liana Kreh und Alina Knittel	

Herzliche Einladung zum Bußgottesdienst im Advent
Am **Freitag, den 19.12.2025 um 18:00 Uhr** in der Kirche
in Bodnegg



Quelle: Liturgisches Institut
Das Lobpreisteam aus Bodnegg lädt mit Gemeindereferentin Leonie Frosdorfer und Pfarrer Störzer herzlich dazu ein! Während des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Beichte zu empfangen.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Weihnachtsaktion Adveniat 2025

Liebe Schwestern und Brüder, die indigenen Völker im Amazonasgebiet zeichnen sich durch ein Leben im Einklang mit der Natur aus. So sind sie Vorbilder für die Bewahrung der Schöpfung, die den Menschen anvertraut ist. Doch es gibt auch eine dunkle Seite: Häufig leben diese Völker in großer Armut. Sie erfahren Ausgrenzung, Ausbeutung und Vertreibung. Die diesjährige Weihnachtsaktion des Lateinamerika-Hilfswerks Adveniat steht unter dem Motto „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“. Sie hilft indigenen Gemeinschaften, ihre Rechte zu schützen und zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken. Dies ist wichtig für uns alle. Denn die Regenwälder mit ihrer Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für die ganze Menschheit unverzichtbar. Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, tragen Sie gemeinsam mit den indigenen Völkern zur Bewahrung der Schöpfung und zur Rettung unserer Welt bei. Bitte zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den Menschen in Lateinamerika durch Ihre großzügige Spende und Ihr Gebet.
Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
Dr. Klaus Krämer, Bischof

FAMILIEN-GOTTESDIENST IM ADVENT

Liebe Familien, wir laden Euch herzlich zum **Familiengottesdienst am dritten Advent ein: Sonntag, 14.12.2025 um 10:30 Uhr in der Kirche in Bodnegg**

Wir freuen uns, mit Euch den dritten Advent zu feiern und gemeinsam Jesus den Weg zu bereiten, dass er auch heute zu uns kommen kann. Die Frauenschola begleitet den Gottesdienst musikalisch.

Pfarrer Florian Störzer und das Familiengottesdienst-Team
C.Schmitt (Pfarrbriefservice.de)



Feierliche Firmung in unserer Seelsorgeeinheit



Quelle: Edmund Heinzler

„Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“ Apg 2,4

Insgesamt 54 Jugendliche aus unserer Seelsorgeeinheit haben am Samstag, den 22. November in der Pfarrkirche St. Gallus und Nikolaus in Grünkraut durch Weihbischof Matthäus Karrer das Sakrament der Firmung erhalten und so Gottes Stärke und Zuspruch erlebt.

Die diesjährige Vorbereitung der Firmung haben wir erneut mit dem Alpha-Kurs gestaltet. Wir machten uns auf den Weg, den Sinn im Leben zu ertasten, uns für den Glauben zu öffnen und letztlich Antworten auf Fragen zu finden, die uns auf unserem Lebens- und Glaubensweg beschäftigen. Die Jugendlichen öffneten sich auch für neue Freundschaften und die Möglichkeit, mit den anderen Jugendlichen innerhalb der Gruppen durch den Glauben in Kontakt zu treten. Sie nahmen es als Chance wahr, sich mit unterschiedlichen Gedanken zur Kirche zu beschäftigen und auch mehr über sich selbst zu lernen.

Im Namen der ganzen Seelsorgeeinheit gratulieren wir den neu gefirmten Jugendlichen und wünschen ihnen Gottes Kraft und Segen!

Groß Malte, Maucher Sarah, Moosmann Florentine, Moosmann Felix, Müller Alena, Pereira Verdes Adriana und Ziegler Benedikt aus Schlier

Allgaier Jonas, Barg Aaron, Barnsteiner Henri, Böhler Fabian, Echter Paul, Fati David, Gaißmaier Simon, Posset Aaron, Strassner Robin, Veas Serafina und Villing Nils aus Unterankenreute

Bucher Paula, Costabel Philipp, Deppler Felix, Ersing Fiona, Forstenhäusler Moritz, Habisreutinger Anne, Klink Vera, Kupferschmidt Lenny, Maier Emma, Müller Marie, Müller Amelie, Rösch Johann, Schlegel Julius, Steinhauser Eva, Unmuth Selina, Wetzel Yannick, Winterhalder Sophia, Winterhalder Pauline und Zornic Elias aus Grünkraut

Adam Hannes, Bottlinger Lorena, Bretzel David, Bretzel Chiara, Bulling Lisa-Marie, Huber Levis, Kühn Laurin, Locher Timo, Maisner Lea, Müller Julius, Rundel Hanna, Schaz Heidi, Spieler Niklas, Stier David, Weiß Jonas und Wilfer Edith aus Bodnegg

Wir danken auch allen, die sich ehrenamtlich für die Firmung engagiert haben, ob im Vorder- oder Hintergrund. Insbesondere geht dabei ein großer Dank an die musikalische Gestaltung der Tontauben mit Begleitung von Organist Harald Merk und der Frauenschola Bodnegg unter der Leitung von Helga Rische mit Begleitung von Organist Michael Rische. Ein weiterer Dank geht an Bettina Lott, Tina Schaz, Lina Rist und Martin Kühn, ohne die die ganze Firmvorbereitung so nicht möglich wäre. Danke, für die tolle Unterstützung während der Firmvorbereitung und die schöne Zusammenarbeit. Für das Pastoralteam Leonie Frosdorfer



Frauenbund

Ein beeindruckendes Beispiel für soziales und solidarisches Engagement – die Kranzaktion des Grünkrauter Frauenbundes
Wer in der Woche vor dem ersten Advent durch die Ortsmitte von Grünkraut spaziert

wird Zeuge einer ganz besonderen Aktion. Frauen jeden Alters treffen sich tagtäglich im örtlichen Pfarrstadel und übernehmen, je nach Talent und Interesse eine Aufgabe im Rahmen eines ganz außergewöhnlichen sozialen Engagements, organisiert vom lokalen Zweigverein des Frauenbundes.

Es scheint, als ob das ganze Dorf sich zusammenschließt und jede Frau, ob jung oder alt dazu beiträgt, den bedürftigen Menschen unserer Heimat Weihnachtsfreude zu bringen. Fünf Tage lang wird dann von morgens bis abends gewerkelt, gebunden, geschmückt und gesteckt und es entstehen bewundernswerte professionelle Kunstwerke. Dabei fällt jedem Besucher bzw. jeder Besucherin die faszinierend fröhliche, muntere und harmonische Atmosphäre im historischen Gebäude auf, das ansteckende Lachen und die Freude am ehrenamtlichen Tun für eine solidarische Gesellschaft.

Am Freitagnachmittag der arbeitsreichen Woche muss es dann schnell gehen, Reisig, Kugeln, Kerzen und Dekomaterial wird weggeräumt und der Raum, der intensiv nach Wald und Harz duftet wird für das Café Frauenbund am samstäglichen Adventsmarkt der Gemeinde hergerichtet. Dann werden Kuchenlisten geschrieben, gemütliche Kaffeehaustische aufgestellt, ein Kuchenbuffet aufgebaut und die noch verbliebenen Adventskränze, -gestecke und Sträuße präsentiert. Denn nicht nur durch den Verkauf der adventlichen Objekte wird Geld für regionale Projekte gesammelt, sondern der Verkauf von über 20 gespendeten Kuchen, Kaffee und Tee bringt einerseits Wohlfühlatmosphäre für die frierenden Marktbesucher und stockt andererseits die Spendenkasse gewaltig auf. Die Kranzaktion, seit vielen Jahren die begeisternde Kampagne für das Miteinander, die Zusammengehörigkeit und die Verbundenheit in einer zunehmend lieblosen Gesellschaft, sie hat auch in diesem Jahr bewundernswert Früchte getragen und der Frauenbund sagt somit Danke für alle Unterstützung.



Reisig holen für die Große Kranzaktion. Ohne Material geht gar nichts...



... und was sich daraus gestalten lässt.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, das neue aber wartet schon mit unseren gewohnten spannenden Unternehmungen, mit gemeinschaftlichem Engagement und frauenspezifischen Bildungsangeboten.

Die traditionelle Krippenfahrt im Januar führt uns in die Kartause Buxheim und zu den 16 barocken Szenen in der ca. 160 m² großen Krippenlandschaft bei den Franziskanerinnen von Berkheim-Bonlanden.

Am Freitag, 16. Januar 2026 starten wir um 9.00 Uhr bei unserem üblichen Treffpunkt an der Festhalle. Rückkehr

um ca. 17.30 Uhr.

Das beeindruckende hochbarocke Chorgestühl der Kartausenkirche, die Kartäuserzelle mit eigenem Garten, der 400 Meter lange Kreuzgang und die Annakapelle in bayerischem Rokoko... Buxheim gilt als besterhaltenes Kartäuserkloster Deutschlands. Bei einer Führung erfahren wir Interessantes über die Geschichte der Anlage und des Ordens und über das Leben der Kartäusermönche. Nach dem Mittagessen geht es weiter zu den Franziskanerinnen nach Bonlanden. Mit ihren bis zu 250 Jahre alten Figuren der Krippenlandschaft wird auf 160 Quadratmeter die biblische Geschichte der Menschwerdung Jesu, beginnend mit der Prophezeiung aus dem Alten Testament erzählt. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde im Klostercafé machen wir uns wieder auf den Heimweg.

Da die Einrichtungen während der Feiertage und über den Jahreswechsel nicht erreichbar sind, bitten wir um eine Anmeldung bei Maidi Zorell-Fonfara, Tel.: 0751 62765 oder unter frauenbund-gruenkraut@mail.de bis zum 22. Dezember 2025.

Die Kosten für Fahrt, Führungen und Eintritte sind abhängig von der Teilnehmerzahl und werden etwa 28,00 Euro betragen.



Die Ausflüge mit dem Frauenbund bringen sprichwörtlich „Farbe in den Alltag“. Wir erfahren Spannendes und Neues und genießen die Gemeinschaft in der gleichgesinnten Gruppe.



**Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt**

Besinnung

Ich bin vermutlich nicht der Einzige:

Das Jahr geht zu Ende, und während die Blätter am Kalender weniger werden, stapeln sich die To-Do-Zettel auf dem Schreibtisch.

Da sind Dinge, die noch abgeschlossen werden wollen. Dringend.

Und die, die vorzubereiten sind. Wichtig.

Da sind die Menschen, die ich begleite, deren Sorgen in der dunklen Jahreszeit zu wachsen scheinen, und lange Schatten werfen im letzten Rest Licht am Tunnel-Ende.

Da sind die eigenen Vorbereitungen: Weihnachtspost auf den Weg bringen, ein bisschen die Wohnung schmücken vielleicht, ach, und Besinnlichkeit üben, natürlich.

Und die Termine in der Gemeinde – immerhin feiern wir ja Weihnachten; Gott kommt.

„Seht auf!“ sagt Lukas.
 Seht auf, nach oben.
 Nicht nach rechts und links, auf all das, das um euch herum
 nach Aufmerksamkeit blinkt und dudelt.
 „Seht auf, und erhebt eure Häupter“
 Seht auf, seht nach oben.
 Dorthin, wo der Stern den Weisen den Weg zur Krippe leuchtet.
 „Seht auf, und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung
 naht“ (Lukas 21,28b)
 Vielleicht hängt der Vers in diesem Jahr über meinem Schreib-
 tisch.
 Oben, natürlich. *Erik Henkel*

Wochenplan

Freitag, 12. Dezember

15.00 Uhr Krippenspiel Probe im Gemeindesaal Atzenweiler
 17.00 Uhr Krippenspiel Probe im Ev. Gemeindehaus Vogt

Samstag, 13. Dezember

09.00 Uhr Intern. Frauenfrühstück im Ev. Gemeindehaus in Vogt.

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jes 40,3.10

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt mit Pfarrerin Ulrike Boss

Das Opfer ist für unsere Chorarbeit bestimmt

Dienstag, 16. Dezember

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Mittwoch, 17. Dezember

17.30 Uhr Lebendiger Advent mit den Konfis im Ev. Gemeindehaus Vogt. Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein im Anschluss mit Waffeln, Gebäck und Punsch. Wir freuen uns auf einen schönen Abend. Pfarrer Jörg Boss

Donnerstag, 18. Dezember

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Weihnachtsfeier im Ev. Gemeindehaus Vogt

Freitag, 19. Dezember

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus der Pflege St. Antonius, Pfarrer Boss

15.00 Uhr Krippenspiel Probe im Gemeindesaal Atzenweiler
 17.00 Uhr Krippenspiel Probe im Ev. Gemeindehaus Vogt

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe. Phil 4,4.5b

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der scheidenden und Amtseinführung der neuen Kirchenge-meinderätInnen mit Pfarrer Jörg Boss

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,
 E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Wir laden herzlich ein:

6.INTERNATIONALES FRAUENFRÜHSTÜCK

miteinander essen, lachen, erzählen, sich kennenlernen



>> Mein Lieblingsgebäck <<
 Gerne Kostprobe und/oder Rezept mitbringen

Samstag, 13.12.2025, ab 9 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Vogt
Finkenweg 10

Kinderspielzeug vorhanden



Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt
www.miteinanderkirche.de

Ökumenische Angebote



Für Trauernde und Menschen in schwierigen Lebenssituationen möchte dieser nachdenkliche und persönliche Gottesdienst ein trostendes und stärkendes Angebot sein.

Ein Frauenteam und Dagmar Knausberg laden zu diesem Gottesdienst ein.

Die Chorgemeinschaft Grünkraut gestaltet die Feier musikalisch mit.

Seien Sie herzlich willkommen!

Am Montag, 22. Dezember 2025 um 18.30 Uhr in der Kirche in Hannover bei Waldburg.



Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.

Hallen-Fußball-Turnier in Grünkraut

Am kommenden Wochenende richtet die Abteilung Fußball die wfv-Hallenrunde in Grünkraut für die Mädels aus. Für das leib-

liche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist wie immer frei. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer!

Samstag, den 13.12.2025

ab 9 Uhr E-Juniorinnen
ab 12 Uhr D-Juniorinnen
ab 15 Uhr B-Juniorinnen

Sonntag, den 14.12.2025

ab 9 Uhr D-Juniorinnen
ab 12 Uhr C-Juniorinnen
ab 15 Uhr B-Juniorinnen

Abt. Fußball

Ergebnisse

Samstag, 06.12.2025

E-Junioren Hallen-Bezirksturnier in Grünkraut	
TSV Grünkraut I – TSV Ratzenried I	3:1
SGM SV Vogt/Karsee I – TSV Grünkraut I	0:1
TSV Grünkraut I – SV Deuchelried I	1:2
TSV Grünkraut I – FC Wuchzenhofen 06	1:1
FC Leutkirch I – TSV Grünkraut I	0:0
D-Junioren Hallen-Bezirksturnier in Grünkraut	
TSB Ravensburg II –	
SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut II	4:0
SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut II –	
SG Kisslegg II	0:5
SV Deuchelried II –	
SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut II	1:2
SGM FV Waldburg/Ankenreute/Grünkraut II –	
FC Leutkirch II	1:0

Sonntag, 07.12.2025

E-Junioren Hallen-Bezirksturnier in Grünkraut	
FC Wangen II – TSV Grünkraut II	0:2
TSV Grünkraut II – FC Isny III	0:1
SV Amtzell III – TSV Grünkraut II	2:1
TSV Grünkraut II – SV Deuchelried II	0:1
TSV Grünkraut II – SGM FV Waldburg/Ankenreute II	
SV Ankenreute II – SGM Waldburg/Grünkraut II	0:2
C-Junioren Hallen-Bezirksturnier in Grünkraut	
SV Wolfegg –	
SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute II	2:1
SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute II –	
FV Ravensburg	1:6
Herren (Kreisliga B) in Ankenreute	
SV Ankenreute II – SGM Waldburg/Grünkraut II	0:2
Herren (Kreisliga A) in Ankenreute	
SV Ankenreute I – SGM Waldburg/Grünkraut	1:3

Vorausschau

Samstag, 13.12.2025

E-Juniorinnen Hallen-Bezirksturnier in Grünkraut
09:12 Uhr TSV Grünkraut – SV Deuchelried I
09:36 Uhr TSV Grünkraut – PSG Friedrichshafen I
10:24 Uhr SV Kresbronn II – TSV Grünkraut
11:12 Uhr TSV Grünkraut –
SGM VfL Brochenzell/Union MBK III
11:48 Uhr SGM SV Vogt/Karsee – TSV Grünkraut

Sonntag, 14.12.2025

D-Juniorinnen Hallen-Bezirksturnier in Grünkraut
09:14 Uhr TSV Grünkraut – TSV Tettnang
09:42 Uhr SGM SV Baidt/Blitzenreute/Fronhofen –
TSV Grünkraut
10:10 Uhr SV Deuchelried I – TSV Grünkraut
10:52 Uhr TSV Grünkraut –
SGM TSV Aitrach/Aichstetten/Tannheim
C-Juniorinnen Hallen-Bezirksturnier in Grünkraut
12:24 Uhr TSV Grünkraut – FV Bad Waldsee I
13:00 Uhr SGM SV Dietmanns/Hauerz – TSV Grünkraut
13:24 Uhr TSV Grünkraut – SV Deuchelried II
13:48 Uhr TSV Grünkraut – SV Bergatreute
14:36 Uhr SV Immenried – TSV Grünkraut

Derby SGM Waldburg Grünkraut II gegen SV Ankenreute II am 07.12.2025

Die zweite Mannschaft von SGM Waldburg/Grünkraut gewann das Sonntagsspiel gegen die Zweitvertretung von SV Ankenreute mit 2:0.

Die Mannschaft von Fabian Amann; Matthias Vonier ging durch Jakob Krämer in der 33. Minute in Führung. Zur Pause behielt der Gast die Nase knapp vorn. Krämer schnürte mit seinem zweiten Treffer einen Doppelpack und brachte seine Mannschaft auf die Siegerstraße (48.). Der bisherige Spielverlauf lief nach dem Geschmack von Fabian Amann; Matthias Vonier, sodass die Situation es hergab, einen Doppelwechsel vorzunehmen: Jonas Münz und Deniz Akcicek kamen für Daniel Erb und Krämer ins Spiel (63.). Schlussendlich reklamierte SGM Waldburg/Grünkraut II einen Sieg in der Fremde für sich und wies SV Ankenreute II mit 2:0 in die Schranken.

Insgesamt waren für die SGM deutlich mehr Tore drin im Spiel, es hätten aber auch genauso gut noch mindestens zwei Gegentore durch Ankenreute fallen können. Zu oft wollte die SG es vor dem Ankenreutener Tor sich den Abschluss nicht herausnehmen und nochmal querlegen. Zu viel Teamspirit, den man heute auf dem Feld auf jeden Fall gespürt, darf es manchmal auch nicht sein...

SV Ankenreute II verbuchte insgesamt fünf Siege, vier Remis und vier Niederlagen. Die Elf von Coach Fabian Fehr befindet sich auf Kurs und holte in den vergangenen fünf Spielen acht Punkte.

Sechs Siege, vier Remis und drei Niederlagen hat SGM Waldburg/Grünkraut II momentan auf dem Konto. Die letzten Resultate von SGM Waldburg/Grünkraut II konnten sich sehen lassen – zwölf Punkte aus fünf Partien.

SGM Waldburg/Grünkraut II setzte sich mit diesem Sieg von SV Ankenreute II ab und nimmt nun mit 22 Punkten den sechsten Rang ein, während der Gastgeber weiterhin 19 Zähler auf dem Konto hat und den siebten Tabellenplatz einnimmt.

SV Ankenreute II verabschiedet sich dann erst einmal in die Winterpause und ist das nächste Mal am 22.03.2026 bei FV Molpertshaus II wieder gefordert. SGM Waldburg/Grünkraut II trifft im nächsten Spiel auf eigener Anlage auf SG Baienfurt II (08.03.2026)

Turn- und Sportverein Grünkraut e.V. Abteilung Fußball Ergebnisse

Sonntag, 07.12.2025

Herren (Kreisliga B) in Ankenreute

12:00 Uhr SV Ankenreute II – SGM Waldburg/Grünkraut II

Herren (Kreisliga A) in Ankenreute

14:00 Uhr SV Ankenreute I – SGM Waldburg/Grünkraut

Vorausschau

Sonntag, 08.03.2026

Herren (Kreisliga B) in Grünkraut

13:00 Uhr SGM Waldburg/Grünkraut II – SG Baienfurt II

Herren (Kreisliga A) in Grünkraut

15:00 Uhr SGM Waldburg/Grünkraut I – SG Baienfurt I



Aktuelles aus dem Netzwerk Selbsthilfe

In den vergangenen Monaten hat sich im Netzwerk Selbsthilfe einiges getan. Ein neuer Sprecherrat wurde ernannt, der sich ab sofort gemeinsam mit der Kontaktstelle für Selbsthilfe und Bürgerschaftlichem Engagement für die Belange der Selbsthilfe in der Öffentlichkeit einsetzen wird. Darüber hinaus haben sich 5 neue Selbsthilfegruppen gegründet, die ganz neu oder noch nicht lange am Start sind:

- Walk & Talk- Selbsthilfegruppe, gemeinsam durch Bewegung in einen Austausch kommen und Unterstützung erhalten.
Treffen: 13.12.2025 in der Zeit von 9- 10.30 Uhr, Schusentalhalle in Oberzell.
Kontakt: schrittezumir@gmail.com
- CED- Selbsthilfegruppe Isny- Wangen- Leutkirch, Austausch und Treffen mit Gleichgesinnten die von einer Darmerkrankung betroffen sind.
Kontakt: Annabelle Göhl, Tel.: 0170- 4751942, E-Mail: annaalog@web.de
- Einhorn, Rennpferd oder beides, ADHS & ADS Selbsthilfegruppe für Frauen, Mädchen und Mütter. Gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Wege finden mit unserer Einzigartigkeit um zu gehen.
Kontakt: Yvonne Kapp, Tel.: 0171- 2040764, E-Mail: herzleuchten@t-online.de
- Overeaters Anonymous®, eine Lösung für Menschen mit Essproblemen,
Treffen: 88212 Ravensburg, Weinbergstraße 11, freitags 19.00 Uhr,
Kontakt: Herbert, Tel.: 01522- 7535206, E-Mail: Ravensburg.Freitag@overeatersanonymous.de
- Endometriose + Adenomyosis Uteri, ein sicherer und unterstützender Raum für Frauen die mit den Herausforderungen der Erkrankung leben.
Kontakt: Marlen Westermann,

E-Mail: endo.adeno@selbsthilferv.de

Sie können sich auch jederzeit an die Kontaktstelle für Selbsthilfe und Bürgerschaftliches Engagement beim Landkreis Ravensburg wenden: Manuela Lauter, Tel.: 0751- 85 3119, E-Mail: m.lauter@rv.de

Schon zum 10. Mal! Finanzieller Zuschuss für eine sommerliche Kulturveranstaltung im OEW- Kultursommer winkt

Kreis Ravensburg - Vom sinfonischen Konzert im atemberaubenden Ambiente einer barocken Kirche über eine Opernaufführung vor historischer Altstadtkulisse bis hin zum Musik- und Kabarettfestival unter freiem Himmel bietet der OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg ein breites Spektrum kultureller Angebote und eindrucksvolle Spielorte. Ins Leben gerufen wurde die Reihe der sechs sommerlichen Kulturhighlights von Landrat Harald Sievers 2017. Auch im Jahr 2026 stellen die Projektpartner mit starkem bürgerlichem Engagement und gefördert mit den Kunst- und Kulturfördermitteln der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) ein beeindruckendes Programm auf die Beine.

Am letzten Juniwochenende öffnet das Wolfegger Schloss seine Pforten für Sternstunden der klassischen Musik. Die Internationalen Wolfegger Konzerte zählen zu den renommiertesten Klassikfestivals im südwestdeutschen Raum. Künstlerischer Leiter ist der Weltklassedirigent Manfred Honeck. Mit einem eindrucksvollen Veranstaltungsort kann auch das Isny Opernfestival glänzen: Ebenfalls Ende Juni zaubern junge Künstler/innen unter der Leitung von Hans-Christian Hauser Opernatmosphäre in die malerische Allgäu-Stadt. Das

Einhaltenfestival macht am Ende Juli/ Anfang August seine Bühne auf dem Kaseshof im ländlichen Geratsreute wieder zum Treffpunkt hochkarätiger Virtuosen und Charakterköpfe aus dem Südwesten Deutschlands und der ganzen Welt. Ebenfalls wieder mit dabei ist die Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben mit einem festlichen Sommerkonzert in Bad Wurzach. Auch die Blasmusik kommt im OEW-Kultursommer nicht zu kurz: Im September findet das Format Brass im Gras im Rahmen des Jubiläums des Musikvereins Ebenweiler statt. Auf das hochkarätige Line-Up darf man gespannt sein. Das sechste Kulturhighlight wird jedes Jahr in einem Wettbewerb ermittelt. Im Jahr 2025 hat der Musikverein Wilhelmskirch ein Jahrhundert voller Musik, Gemeinschaft und Lebensfreude. Das Jahrhundert-Festival Wilhelmskirch bot vier unvergessliche Tage voller Musik, Traditionen, Heimatgefühl und Festivalflair. Noch völlig offen ist derweil, wer 2026 der Gewinner des Wettbewerbs und damit sechster Projektpartner im OEW-Kultursommer wird.

Der Wettbewerb ist nun eröffnet. Ab sofort können Bewerbungen bei den Kulturhäusern des Landkreises Ravensburg, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist Sonntag, der 15. März 2026.

Die Bedingungen zur Teilnahme:

- Teilnahmeberechtigt sind ehrenamtliche Kulturveranstalter/innen, Initiativen und Vereine.
- Das Projekt ist eine Einzelveranstaltung im Bereich darstellende Kunst oder Musik.
- Das Projekt hat in den letzten zwei Jahren keine Unterstützung aus OEW-Kulturfördermitteln erhalten.
- Es richtet sich an ein überörtliches Publikum.
- Es wird auf hinreichend professionellem Niveau realisiert.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der von einer Jury ermittelte Gewinner erhält vom Landkreis Ravensburg einen großzügigen Projektzuschuss aus Kulturfördermitteln der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke. Der Gewinner und neue Projektpartner im OEW-Kultursommer wird vom Landkreis Ravensburg öffentlich bekannt gegeben. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kultursommer.rv.de

Bühne für regionale Ideen: Bio-Musterregionen suchen Thementische, Marktstände und Projekte

Landkreis Ravensburg – Die Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg laden alle Interessierte aus den Bereichen der Erzeugung, Verarbeitung, Handel, Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomie sowie Partner/innen der regionalen Bio-Land- und Lebensmittelwirtschaft (wie z.B. Wirtschaftsförderung, Tourismus, Verwaltungen, Kommunen, Politik) aber auch der breiten Öffentlichkeit zur Mitmach-Konferenz „Wertstatt: Stadt – Land – Tisch“ ein. Die Veranstaltung findet am 17. März 2026 ganztägig in der Zehntscheuer in Eberhardzell statt. Landwirte/gärtner, Verarbeiter/innen, Handel und Verbraucher/innen, aber auch Politik und Verwaltung sowie weitere Organisationen zusammenzubringen und in einen wertvollen Dialog zu führen, benötigt neue Wege der Kommunikation und Zusammenarbeit. Hier setzt die Mitmach-Konferenz „Wertstatt: Stadt-Land-Tisch“ 2026 an. Ziel der Konferenz ist es, regionale Strukturen rund um die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu stärken, konkrete Projekte weiterzuentwickeln und neue Geschäfts- und Kooperationsbeziehungen anzustoßen. Besonders gesucht werden Projektgeberinnen und -geber für die Thementische sowie Betriebe, die einen Marktstand auf dem Marktplatz der Möglichkeiten bespielen möchten. Bei der letzten Mitmach-Konferenz standen beispielsweise Thementische zur Neuausrichtung eines Biohofes, zu Ideen für die Kommunikation eines Rindfleischprojektes und einer SoLaWi, Paludikultur in wiedervernässten Mooren, ein Filmprojekt für die Bio-Erzeugung und eine Plattform für Erzeuger und die Außer-Haus-Verpflegung auf dem Programm. Eine Teilnehmerin nach der Konferenz 2024: „Was für ein Tag! Was für eine Power! Mich hat die Mitmach-Konferenz einfach nur motiviert, beflügelt und unglaublich positiv gestimmt.“

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber keinesfalls umsonst. „Nutzen Sie die Chance, Ihre Ideen sichtbar zu machen und mit verschiedensten Menschen weiterzuentwickeln. Nutzen Sie diesen Raum zum Netzwerken und Mitgestalten.“, lädt Katharina Eckel, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Ravensburg ein.

Sie haben Lust dabei zu sein? Dann melden Sie sich bis zum 19. Dezember 2025 mit Ihrem Projekt oder für einen Marktstand per Mail bei Katharina Eckel (bio-musterregion@rv.de) oder Hilde Straub (biomusterregion@biberach.de). Wer noch unsicher ist, kann sich selbstverständlich gerne mit allen Fragen melden.

Grundsätzlich sind alle Interessierten, egal mit welchem Hintergrund und auch ohne eigenes Projekt, herzlich willkommen. Anmelden können Sie sich schon jetzt unter www.biomusterregionen-bw.de/AnmeldungMiKo2026.



Gefördert durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Veranstaltungen unseres Ernährungszentrums im Januar 2026

Kreis Ravensburg - Hiermit informieren wir über Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen, die unser Ernährungszentrum im Januar 2026 anbietet.

Saubere Sache - Alternativer Putz-Guide für Minimalisten: Online-Vortrag am Dienstag, 13. Januar 2026

Beim Online-Vortrag von Kerstin Nadig (Meisterin der Hauswirtschaft) erfahren die Teilnehmenden am Dienstag, 13. Januar 2026 um 18:30 Uhr wie sie das Chaos im Putzschrank reduzieren können und auf welche der unzähligen Reinigungsmittel aus der Werbung verzichtet werden kann.

Die Referentin zeigt unter anderem effektive und umweltfreundliche Alternativen zu herkömmlichen Reinigungsmitteln auf und gibt clevere Tricks, wie sich mit wenigen Produkten grün und nachhaltiger reinigen lässt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung. Der Zugangs-Link wird rechtzeitig per E-Mail verschickt. Bei Nicht-Erhalt bis 15:30 Uhr am Veranstaltungstag kontaktieren Sie bitte das Ernährungszentrum unter 07524/9748-6410.

Durchblick im Label-Dschungel bei Lebensmitteln: Online-Vortrag am Mittwoch, 21. Januar 2026

In diesem Online-Vortrag beleuchtet Dipl. oec. Bettina Schmidt die Vielfalt der Labels, die uns täglich auf den Verpackungen von Lebensmitteln begegnen – von der Zutatenliste über die Nährwertangaben bis hin zu Herkunfts- und Nachhaltigkeitslabels. Sie erfahren, welche Informationen auf Verpackungen verpflichtend oder freiwillig sind und wie sie richtig interpretiert werden, damit Sie beim nächsten Einkauf bestens informiert sind. Der Vortrag findet am Mittwoch, 21. Januar 2026 um 18:30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung. Der Zugangs-Link wird rechtzeitig per E-Mail verschickt. Bei Nicht-Erhalt bis 15:30 Uhr am Veranstaltungstag kontaktieren Sie bitte das Ernährungszentrum unter 07524/9748-6410.

Bärenstarke Kinderkost: Online-Vortrag am Mittwoch, 28. Januar 2026

Bei der Ernährung von Kleinkindern nach dem ersten Lebensjahr gibt es viele Fragen. Referentin Andrea Geißler ist Fachfrau im Bereich bewusste Kinderernährung. In ihrem Online-Vortrag gibt sie praktische Tipps für die Umstellung von Babykost auf eine kindgerechte Ernährung und berät, welche Lebensmittel überhaupt für Kleinkinder geeignet sind. Ebenfalls beantwortet sie die Fragen der Teilnehmenden. Der Online-Vortrag findet am Mittwoch, 28. Januar 2026 um 18:30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist drei Tage vor der Veranstaltung. Der Zugangs-Link wird rechtzeitig per E-Mail verschickt. Bei Nicht-Erhalt bis 15:30 Uhr am Veranstaltungstag kontaktieren Sie bitte das Ernährungszentrum unter 07524/9748-6410.

Suppen & Eintöpfe – heiß geliebt, gern gelöffelt: Workshop am Dienstag, 20. Januar 2026 in Leutkirch und Donnerstag, 29. Januar 2026 in Bad Waldsee

Diese Gaumenschmeichler und Seelenwärmer schmecken allen und begeistern als Menüauftakt ebenso wie als leckere Hauptmahlzeit. Der Workshop mit Referentin Manuela Schmied findet in Leutkirch am Dienstag, 20. Januar 2026 und in Bad Waldsee am Donnerstag, 29. Januar 2026, jeweils um 17.30 Uhr statt.

In Kochworkshop werden von klare bis cremige Suppen, verschiedenen Einlagen sowie deftige Eintöpfe mit und ohne Fleisch zubereitet. Dabei wird auf die regionale und saisonale Auswahl der Lebensmittel sowie auf die Nachhaltigkeit in der Rezeptauswahl geachtet. Welche besonderen Kräuter und Gewürze in die winterlichen Gerichte passen erfahren die Teilnehmenden im Kurs. Die Küchentechniken Schmoren, Dünsten und Kochen werden während des Workshops im Besonderen erläutert. Suppen und Eintöpfe bereichern mit Vitaminen, Eiweiß und Ballaststoffen den Speiseplan.

Der Beitrag für die Teilnahme liegt bei 20 €. Die Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.ernaehrung-oberschwaben.de verfügbar. Anmeldeschluss ist sieben Tage vor der Veranstaltung.

Was sonst noch interessiert



bauern
haus
museum
allgäu
oberschwaben
wolfegg

Adventsmarkt im Bauernhaus-Museum in Wolfegg!

Am dritten Adventswochenende lädt das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg zum traditionellen Adventsmarkt ein. Auch Niklaus und Knecht Ruprecht kommen vorbei.

Wolfegger Adventsmarkt Freitag, 12. Dezember | 16:00 – 20:00 Samstag, 13. Dezember | 11:00 – 20:00 Sonntag, 14. Dezember | 11:00 – 18:00 Am 3. Adventswochenende öffnet das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg zum Adventsmarkt nochmals seine Pforten. Fernab von Kitsch und Kommerz präsentieren sorgfältig ausgewählte Ausstellerinnen und Aussteller ihre handgefertigten Produkte in den historischen Museumshäusern und auf dem Gelände. Als „heimelig und schee“ wird der Adventsmarkt im Bauernhaus-Museum gern bezeichnet und ist bekannt für seine besondere Atmosphäre mit unzähligen Christbäumen, Lichtern und Feuerkörben. Nikolaus und Knecht Ruprecht besuchen die Kleinen am Samstag und Sonntag um jeweils 15 Uhr. Kulinarisch verwöhnt der Adventsmarkt seine Gäste mit Glühwein, Kinderpunsch und allerlei weihnachtlichen Leckereien. Wie jedes Jahr wird ein Teil der Einnahmen an soziale Einrichtungen gespendet. Der Eintritt ins Museum ist frei!

Deutsches Rotes Kreuz

Team-Blutspende: Exklusiver 1. BSV-Fanschal für Blutspendende

*Blutspende ist Teamsache. Jeder Tropfen zählt und jeder Mensch, der spendet, ist Teil von etwas Größerem – etwas, das Sinn stiftet und verbindet. Der DRK-Blutspendedienst dankt Blutspender*innen im Aktionszeitraum mit einem exklusiven Blutspende-Fanschal für ihre gute Tat.*

In Deutschland werden jeden Tag rund 15.000 Blutspenden gebraucht – bei Unfällen, Geburten, lebenswichtigen Operationen, Krebsbehandlungen oder chronischen Erkrankungen. Blut ist unverzichtbar und kann nicht künstlich hergestellt werden. Trotzdem spenden aktuell nur etwa drei Prozent der Bevölkerung regelmäßig. Das reicht langfristig und vor dem Hintergrund des demografischen Wandels nicht aus.

1. BSV steht für den ersten Blutspendeverein: Der 1. BSV ist ein symbolischer Verein für alle, die Blut spenden, es vorhaben, ehrenamtlich bei der Blutspende aktiv sind, für den Blutspendedienst arbeiten oder selbst auf lebensrettende Blutspenden angewiesen sind. Gemeinsam schließen wir Lücken – mit Engagement und Teamgeist. Jede Spende kann bis zu drei Leben retten. Deshalb braucht es alle im Team des 1. BSV. Hier zählt jeder einzelne Beitrag. Jede Spende ist ein wichtiger Schritt, um den dringenden Bedarf für Patient*innen zu decken. Nur im Team können wir dafür sorgen, dass im Notfall immer genug Blut vorhanden ist. Mehr Infos zum 1. BSV unter: www.blutspende.de/1bsv

AKTION: Jetzt als Teil des Teams Fanschal sichern. Im Aktionszeitraum vom 15.12.2025 bis 03.01.2026 erhalten die Spendende als Dankeschön einen exklusiven Fanschal des 1. BSV.

Nora Löhlein, Presseprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen ermutigt: „Lassen Sie uns gemeinsam die Reservebänke auffüllen und werden auch Sie Teil des 1. BSV. Und weil Blut spenden Teamsache ist, einfach direkt einen Freund oder Freundin mitnehmen. Zusammen Gutes tun, ist doppelt schön.“

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern.



NÄCHSTER TERMIN

in 88214 Ravensburg - Weißenau

Dienstag, dem 30.12.2025

von 12:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Festhalle, Bahnhofstr. 5/1

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

DRK-Kreisverband Ravensburg e.V.

Neufassung des Landeskatastrophenschutzgesetzes – Starkes Signal für Helfergleichstellung und Ehrenamtsförderung auch in Oberschwaben

Der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. begrüßt die Verabschiedung des neuen Landeskatastrophenschutzgesetzes Baden-Württemberg ausdrücklich. Die Reform stellt einen wichtigen Schritt zur Stärkung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte dar und schafft die lange geforderte Gleichstellung der Helferinnen und Helfer der Hilfsorganisationen mit Feuerwehr und THW.

„Mit der Reform erhält das Ehrenamt im Bevölkerungsschutz endlich die rechtliche und finanzielle Verlässlichkeit, die für die Einsatzbereitschaft unserer Kräfte zwingend notwendig ist“, erklärt Gerhard Krayss, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbands Ravensburg. „Die neuen Helferrechte schaffen Klarheit für Einsätze, Übungen und dienstliche Termine – auch ohne vorherige Ausrufung einer außergewöhnlichen Einsatzlage. Das gibt unseren Ehrenamtlichen echte Planungssicherheit.“

Erweiterte Helferrechte schaffen Verlässlichkeit

Künftig gelten landesweit einheitliche Regelungen, darunter:

- Freistellung für Einsätze, Übungen und dienstliche Termine bei Alarmierung durch die Katastrophenschutzbehörde
- Lohnfortzahlung und Erstattungsanspruch für Arbeitgeber
- Kostenübernahme für Kinder- und Pflegebetreuung
- Möglichkeit zur Anordnung von Ruhezeiten
- Verbesserte Finanzierung für Ausstattung und Ausbildung

Besonders die sofort greifenden Helferrechte bei Alarmierung der unteren Katastrophenschutzbehörde, also dem Landrat – samt Ravensburg gelten als wesentlicher Fortschritt.

Starke Rolle des DRK im Bevölkerungsschutz

Das Land stützt seinen Katastrophenschutz überwiegend auf Ehrenamtliche: Rund 6.000 Einsatzkräfte des DRK sind landesweit behördlich eingeplant, weitere 35.000 verstärken die Bereitschaften.

Im Landkreis Ravensburg stellt das DRK drei von vier Einsatzeinheiten im Katastrophenschutz – mit rund 200 ausgebildeten Katastrophenschützern und vielen zusätzlichen qualifizierten Ehrenamtlichen.

Dank an politische Unterstützer – Engagement hat Wirkung gezeigt

Der DRK-Kreisverband Ravensburg dankt den politischen Entscheidungsträgern, die sich frühzeitig für Verbesserungen im Gesetzgebungsprozess eingesetzt haben.

Ein besonderer Dank gilt:

- **Christoph Sitta (CDU)** für entscheidende Hintergrundgespräche zur Helfergleichstellung
- **Manuel Hagel MdL**, der über die Fraktionsspitze wichtige Impulse zu Finanzierungsfragen gegeben hat
- **Antje Rommelspacher**, die über ihre Netzwerke maßgeblich dazu beigetragen hat, kritische Punkte in frühen Entwürfen zugunsten der Hilfsorganisationen zu korrigieren

Alfred Bosch, DRK-Katastrophenschutzbeauftragter: „Diese Reform ist auch das Ergebnis eines offenen Dialogs. Die Bereitschaft der genannten Akteure, die Praxiserfahrungen unserer Einsatzkräfte aufzunehmen und in die Gesetzesnovelle einfließen zu lassen, verdient großen Respekt.“

Rotkreuz-Einsatzkräfte aus dem Landkreis hatten in Stuttgart zuvor mit einer Fahrzeugdemonstration auf die Bedeutung der Helfergleichstellung aufmerksam gemacht.

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschüler aus Mexiko suchen nette Gastfamilien

Für unser Gastschülerprogramm sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Gastfamilien, die einen Schüler aus Guadalajara im Zeitraum **29.03. – 15.06.2026** aufnehmen möchten (14 – 16 Jahre alt). Ein Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW)

Schließtage

Dienststellen der Rentenversicherung über die Feiertage geschlossen

Online-Services jederzeit möglich

Die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, bleiben vom Mittwoch, 24. Dezember 2025 bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026 geschlossen. Wie die Jahre zuvor spart die DRV BW so zwischen Weihnachten und Neujahr einen beträchtlichen Anteil an Energie ein. Ab Montag, 5. Januar 2026, stehen Kundinnen und Kunden alle Dienststellen und Beratungsleistungen wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Über die Feiertage Online-Services nutzen

Durchgängig nutzbar für Versicherte und Rentenbeziehende sind die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung. Über www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services können Anträge gestellt, Nachweise eingereicht und kos-

tenfreie Unterlagen wie beispielsweise Versicherungsverlauf, Rentenauskunft, Renteninformation oder Versicherungsnummernachweis angefordert werden. Zudem gibt es dort auch die Möglichkeit, persönliche Daten wie Bankverbindung und Adresse zu ändern.

TSV 1925 Neukirch e.V.

Reha-Sport nach Krebs

Sport und Bewegung haben sich als wirkungsvolle „Medikamente“ erwiesen. Zahlreiche Studien belegen, dass sie die allgemeine Gesundheit, Belastbarkeit und das Wohlbefinden stärken.

Schwerpunkte Reha-Sport nach Krebs: Förderung der allgemeinen körperlichen Leistungsfähigkeit, Verminderung operationsbedingter Bewegungseinschränkungen z.B. nach Brustkrebs OP, Verbesserung des Herzkreislaufsystems, Haltung- und Koordinationsschulung, sowie Spaß, Freude, Entspannung, Motivation zu einem gesundheitsfördernden Lebensstil, Erfahrungsaustausch und Gemeinschaftsgefühl.

Verordnung durch den Arzt / Genehmigung der Krankenkassen / Beratungsgespräch

Information / Anmeldung:

Reha-Sport nach Krebs

Kursstart Januar 2026

17.20 Uhr bis 18.05 Uhr

Mehrzweckhalle „Multifunktionsraum“,

Schulstraße 17, 88099 Neukirch

Bitte telefonische Anmeldung bei:

Elke Motz

DOSB-Übungsleiterin B Sport in der Rehabilitation

Profil: Sport i. d. Krebsnachsorge

Handy: 0160 96745128, Tel.: 07528 2581

E-Mail: elke.motz4@t-online.de

VdK Ortsverband informiert:

Neue Ausgabe VdK-SBVdirekt: Barrierefreie Arbeitsplätze gestalten

Lesen Sie jetzt die aktuelle Ausgabe der SBVdirekt gleich online: Wie gelingt betriebliche Inklusion und Chancengerechtigkeit, welche Unterstützung gibt es bei der Finanzierung von barrierefreien Arbeitsplätzen oder Assistenzbedarf? Diesen Fragen rund um Teilhabe im Arbeitsleben widmet sich die aktuelle Ausgabe des VdK-E-Magazins SBVdirekt.

Die SBVdirekt ist das E-Magazin für Vertrauenspersonen von Menschen mit Behinderung in Unternehmen, für Betriebs- und Personalräte, Inklusionsbeauftragte und alle an der inklusiven Arbeitswelt interessierten Menschen. SBVdirekt gibt es im Internet als Magazin zum Blättern, außerdem steht eine barrierefreie PDF-Datei zum Herunterladen bereit. Online steht ein Archiv mit den vergangenen Ausgaben zur Verfügung: www.vdk-bw.de/angebote/sbv/e-magazin-sbvdirekt/

Landtagswahl 2026 – Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert: Stationäre Pflege muss bezahlbar sein!

Jeder dritte stationär Pflegebedürftige in Baden-Württemberg ist schon heute auf Sozialhilfe angewiesen. Kein Wunder, denn durchschnittlich zahlen Pflegebedürftige im ersten Jahr im Pflegeheim 3.400 Euro. Allein 460 Euro an Investitionskosten. Tatsächlich liegen die Investitionskosten teilweise bei über 1.200 Euro und die Eigenanteile im Pflegeheim nicht selten über 4.000 Euro. Wer sein Leben lang gearbeitet hat oder sich um die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen gekümmert hat, darf nicht durch die eigene Pflegebedürftigkeit in die Armut rutschen.

Um diese finanzielle Notlage zu beenden, fordern wir als Sozialverband VdK Baden-Württemberg die Einführung einer Pflegevollversicherung, die alle pflegebedingten Kosten der stationären oder ambulanten Pflege abdeckt. Außerdem den Wiedereinstieg der Landesregierung in die Investitionskostenförderung. Diese beiden Maßnahmen können die finanzielle Belastung in der stationären Pflege drastisch senken.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grünkraut

Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt

Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0

E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

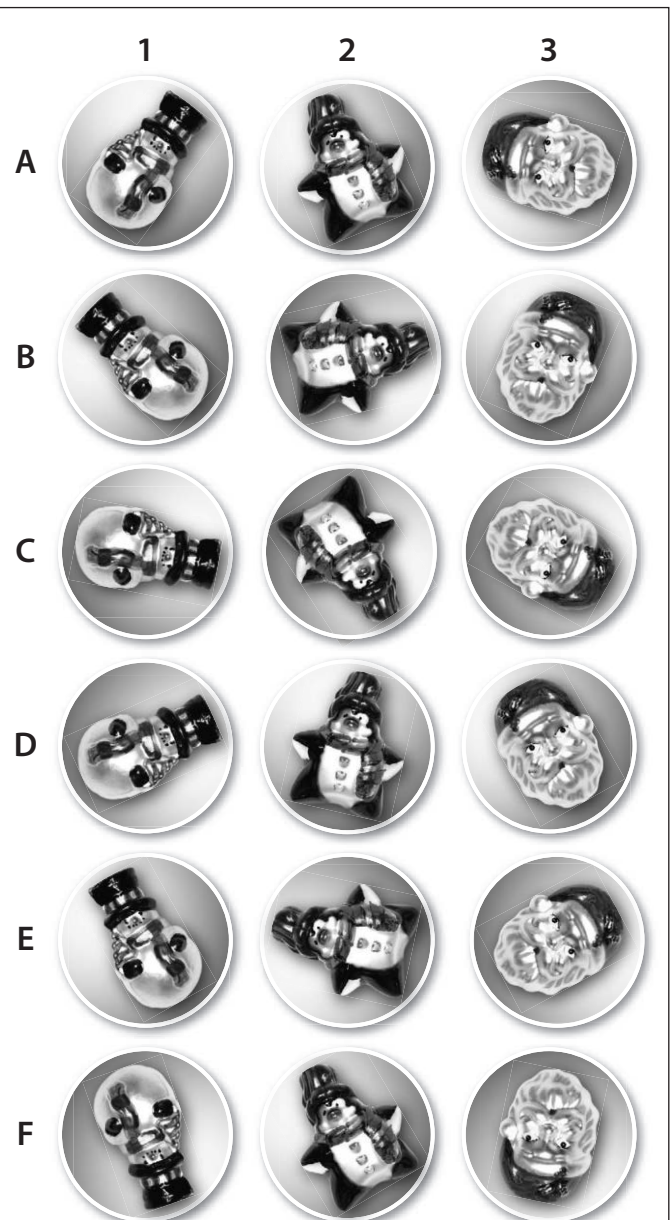
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,

70806 Kornwestheim,

Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 33,36 €, digital 22,24 €



Drehwurm

Alle Figuren einer Spalte sind identisch, aber gedreht. Eine ist zusätzlich noch gespiegelt. Welche?

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

WAGNER Druck + Verlag anzeigen@duv-wagner.de

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:

Am Sportplatz 4

88281 Schlier

Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:

Wolfeggerstr. 46/1

88250 Weingarten

Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:

Liebfrauenstr. 49

88250 Weingarten

Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

IMMOBILIENMARKT

Neues Zuhause in Grünkraut oder näheren Umgebung (Liebenhofen-Rößlerhalde-Schlier-Gullen) gesucht! Wir, Krankenschwester (w, 50) und Werkzeugmacher (m, 55) in festen Arbeitsverhältnissen, ohne Kinder und Tiere, suchen wegen einer anstehenden Eigenbedarfskündigung eine 3-4 Zi.-Wohnung oder Haus ab Mitte 2026 zur Miete. Bitte alles anbieten. ☎ 0151 50581836

ÄRZTE

Klaus Brehm

FA für innere Medizin

Bodneggerstr. 7, 88287 Grünkraut, Tel.: 0751 / 63383

**Die Praxis ist vom 22.12.2025 bis
einschl. 31.12.2025 geschlossen.**

Die Vertretung in Notfällen:

Praxis Dres. Freundt, Oberhofen, Tel.: 0751 / 63035

Ihr Praxisteam

FRIEDEN
BESTATTUNGSDIENST

RAVENSBURG

Seestraße 19

Tel. 0751 / 3 52 83 81

www.bestattungen-frieden.de



Wir sind für Sie da!
Im Trauerfall Ihr Ansprechpartner
Tag und Nacht, sonn- und feiertags
Hausbesuche auf Wunsch

FORSTENHÄUSLER
BESTATTUNGEN

GRÜNKRAUT

Ravensburger Straße 12

Tel. 0751 / 61 1 34

info@bestattungen-frieden.de

GESUNDHEIT



Monika Wellinger

Haarentfernung + Kosmetik



88364 Wolfegg/Altann

Amselweg 3

Fon 07527 - 91352

150 Jahre ist es her, dass der Augenarzt Dr. Charles Eugen Michel aus St Louis die Elektro-Epilation entwickelt hat und mit dieser Methode eingewachsene Wimpern entfernen konnte.

Bis heute ist die Elektro-Epilation laut Stiftung Warentest und Öko-Test die nachweislich einzige Methode der permanenten Haarentfernung.

Mit meiner über 20-jährigen Erfahrung als Elektrologistin berate ich Sie gerne. Vereinbaren Sie einen Termin und feiern Sie mit uns das Leben, frei von unerwünschten Haaren.

www.haarentfernung-wellinger.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Blutspenden = Leben retten

Infos und Termine unter www.blutspende.de



© Shutterstock/wavebreakmedia



Schlier - Dorfplatz 23
Tel. 07529 63295

KOSMETIK-STUDIO ANGELA

*Verschenken Sie Wohlbefinden,
Entspannung und Pflege
mit einem*

GESCHENK - GUTSCHEIN

Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Mehr Informationen: www.kosmetik-angela.de

STELLENANGEBOTE

Cleverciti

Cleverciti Systems GmbH mit Sitz in Neukirch sucht ab sofort

**eine/n Office Coordinator Einkauf & Operations
(m/f/d) Teilzeit (24 Std./Woche)**

Email: apply@cleverciti.com; Tel: 07528 9259928

**SOZIALSTATION
ST. MARTIN**



Die Sozialstation St. Martin ist eine soziale und gemeinnützige Einrichtung. Mit unseren sympathischen, motivierten und tatkräftigen MitarbeiterInnen unterstützen wir alte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Im Rahmen des „Innovationsprogramm Pflege“ suchen wir für die koordinierte Versorgung unserer Klienten weitere

Betreuungskräfte (m/w/d)

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung („Minijob“)

Aufgaben

- Unterstützung unserer Kunden bei der Bewältigung der Alltagsanforderungen in ihrer häuslichen Umgebung
- Eigenverantwortliche Ausführung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Reinigungsarbeiten vor Ort bei unseren Kunden
- Übernahme leichter pflegerischer Tätigkeiten

Anforderungen

- Freude im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen
- sorgfältige, eigenverantwortliche und zuverlässige Arbeitsweise

Unser Angebot

- eine sinnerfüllte Aufgabe
- sehr gut geeignet als nebenberufliche Tätigkeit oder als attraktiver Zuverdienst, zum Beispiel für Rentner oder Mütter in der Erziehungszeit
- Direkteinstellung bei unseren Klienten, die Koordination erfolgt über die Sozialstation
- fundierte Einarbeitung und Unterstützung durch das Team der Sozialstation

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an info@sozialstation-schlier.de

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Geschäftsführer Martin Schöllhorn unter Telefon 0 75 29 / 855 gerne zur Verfügung.

Rathausstraße 16 · 88281 Schlier · www.sozialstation-schlier.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Aus
eigenem Anbau



**WEIHNACHTSBAUM
MARTIN**
REGIONAL - NATÜRLICH - NACHHALTIG

Verkauf ab sofort, auch sonntags in Grünkraut/
Atzenweiler an der B 32 zwischen RV und Wangen

Infos zum Schwäbischen Weihnachtsbaummarkt
www.weihnachtsbaum-martin.de



facebook.com/WeihnachtsbaumMartin - Tel. (07 51) 3 55 29 55

- Nordmannentannen, Blaufichten u. v. m.
- frisches Schnittgrün, Zweige
- viel Spaß beim Selberschlagen für die ganze Familie

www.gold-macher.de

**Ankauf von Gold, Silber, Schmuck, Zahngold,
Münzen, Orden & Abzeichen 1. & 2. WK**
Gold-Macher seit über 43 Jahren - Telef. Terminvereinb.
Mo-Sa jederzeit mögl.

Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 · TT-Walchesreute · Tettlinger Str. 85

SEITZ HAUSTECHNIK

Fachbetrieb für

Sanitär Heizung Solar Lüftung

88289 Waldburg

Tel. 0 75 29 - 63 40 08

Fax 0 75 29 - 63 41 15

Mobil 01 71 - 6 94 51 05

e-Mail: g_seitz@t-online.de

PflegeHilfe 
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung
und Pflege zu Hause



Stundenweise
Haushaltshilfe



24

24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:

07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

10 % Frühbuche-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren
Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

**Gezielte Werbung –
vernünftige Preise**



Die ideale Geschenk-Idee!

€ 12,-

Ingrid Koch
76 Seiten, Softcover
ISBN 978-3-88812-238-5

Verlag Lorenz Senn
Lindauer Straße 11
88069 Tettang

Auch in der dritten überarbeiteten Auflage blickt Ingrid Koch mit feinsinnigem Humor und schwäbischem Worthandwerk auf die schönste Zeit des Jahres.

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG



Gültig bis 21.02.2026

10% Winterrabatt auf WAREMA Markisen der Typen:
K60 Kassettenmarkisen, H60 halbgeschlossene Markisen, G60 offene Gelenkarmmarkisen.

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berlingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Tettang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



Wochen-Angebot
15.12. - 20.12.2025

Schweine-Braten / -Hüfte / -Keule / -Nuss saftig und mager Aktion 100 g 0,99 €	Rinderhüfte, Rinderhüft-Steaks zart gereift Aktion 100 g 2,99 €
Rinder-Bug / Falsches Filet ideal zum Schmoren Aktion 100 g 1,79 €	Kalbs-Rücken, Kalbs-Rückensteaks zart und mager Aktion 100 g 3,79 €
Bauern- / Metzgerhinterschinken vom LandSchwein Aktion 100 g 1,99 €	Lyoner, Schinkenwurst, Paprikalyoner Portionswürstle Aktion 100 g 1,19 €
SB-Angebote in unserer Kühltheke:	
Fleischwurst im Ring ca. 400 g, im SB-Pack Aktion 100 g 0,99 €	Schinkenspeck 100 g geschnitten, im SB-Pack Aktion 100 g 1,99 €
Salami "Hausmarke" 200 g geschnitten, im SB-Pack Aktion 1 Pack 3,49 €	Saiten / Wiener 5 Paar, ca. 600 g, im SB-Pack Aktion 100 g 1,29 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Werben mit Erfolg

Weihnachtsgeschenke aus der Region



Friedrichshafener Wanderbuch
Wanderungen und Spaziergänge in Friedrichshafen und Umgebung
ISBN 978-3-88812-245-3
€ 15,-



Weihnachtsbuch „Scho wieder...“
Ingrid Koch
Worthandkerin mit heiteren Geschichten zur Weihnachtszeit
ISBN 978-3-88812-230-9
€ 9,80,-



SEEBLICHE
von Rainer Barth
Spektakuläre Aussichtspunkte um den See mit Wanderwegen und vollständigem Alpenpanorama
ISBN 978-3-88812-248-4
€ 30,-



„Mi frögt jô koiner!“
von Ingrid Koch
128 Seiten Hardcover
ISBN 978-3-88812-245-3
€ 20,-

Zu beziehen bei allen Buchhandlungen oder beim Verlag Senn, Tettang.

Senn Verlag
Lindauer Straße 11 · 88069 Tettang
Tel. 0 75 42/53 08 0 · Fax 0 75 42/53 08 36
info@lorenz-senn.de · www.lorenz-senn.de